

Seeadler

Die Geschichte des Seeadler ist sehr wechselhaft aber hat Dank intensiver Schutzmaßnahmen zum Erfolg geführt. Sehr träge Vögel, mögen Wind. Können als Jungvögel zu dutzenden auftreten. Wechseln nur 6 x im Leben ihr Kleid. Größter Vogel der Westpaläarktis. Sie werden mit 5 Jahren Geschlechtsreif und vollziehen ab Ende Dezember waaghalsige Brutrituale, z.B. das Verankern von Fängen und der darauffolgende, trübende Sturz (Girlandenflug), nicht ganz ungefährlich Bald Eagle Courtship Flight Video. Gegen allen Gerüchten wird nur ein Junges grossgezogen (-3). Der Horst wird in der Nähe, oft auf Pappeln, vom Jagdrevier errichtet und wird ständig erweitert - wie man hier auf dem Bild erkennen kann. Zeitweise werden die Eier schon Ende Januar gelegt. Bis ein Jungvogel flügge ist dauert es ca. 92 Tage, sodass man schon im Mai junge Seeadler fliegen sehen kann. Wenn der Seeadler sich in die Luft schraubt oder startet schreckt das rastende Vögel auf und man kriegt das sehr deutlich mit. Sie sind am Horst auch sehr laut. Allerdings nur kurz nach Sonnenaufgang, danach verhalten sie sich ruhig und beobachten die Umgebung. Sammeln sich oft an z. B. Aas. Wenn Seeadler an einem Luder eintreffen, gewinnen Sie oft die Überhand. Krähen ziehen Ihnen manchmal gerne an den Stoßfedern. Auf Usedom soll es die meisten Seeadler geben, sie sind auch oft an Küsten zu sehen. Im Landkreis OHZ gibt es 3-4 Brutpaare - leider werden die geheimen Orte manchmal zum Leidwesen der Adler weitergegeben. Den ersten Seeadler im Landkreis habe ich 2006 beobachtet. Danach folgte eine Intensivbeobachtungsphase - mittlerweile haben viele die Aufmerksamkeit darauf gerichtet, sodass es mir keinen Spass mehr macht. Ab September besteht größere Möglichkeit die Seeadler zu sehen, dann habe ich die meisten Beobachtungen gemacht. Hier einige Flugmanöverbilder:

Steckbrief:

Bis zu 2,5 m

Spannweite beim Weibchen.

2 Eier. Anfang März Text von Thorsten DrÄ¶se

